

PRO HOLZ Aktualisiert am 13.11.15, um 18:12 von Vera Havrda

Holz präsentiert sich in Solothurn gut



Architekt Guido Kummer und sein Team werden für den Neubau der Seilbahnstation in Oberdorf mit dem Sonderpreis «Holz-SO stark!» geehrt.

Im Rahmen des Feierabendtreffs Pro Holz Solothurn, wurde der Sonderpreis «Holz-SO stark» verliehen. von Vera Havrda

[Kommentare](#)

Am Donnerstagabend trafen sich Holz-Interessierte in der Aula der Kantonsschule Solothurn, um sich daran zu erinnern, wie wichtig das Holz für die Wirtschaft ist. Ein reich befruchtetes Programm erwartete die Besucherinnen und Besucher des «Feierabend-treffs Pro Holz Solothurn».

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der Sonderpreis «Holz-SO stark!» verliehen. Pro Holz Solothurn will mit diesem Sonderpreis auf die Verwendungsmöglichkeiten von Holz aufmerksam machen und für den nachhaltigen Einsatz heimischer Hölzer sensibilisieren. Das Hauptziel der Arbeitsgemeinschaft ist jedoch die Förderung der Holzverwendung.

Einen «Holzweg» einschlagen

Thomas Studer, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Pro Holz Solothurn, richtete einige einleitenden Worte ans Publikum. Später referierten dann Ernest Schilliger von der Schilliger Holz AG Küssnacht und Andreas Lüthi von der Bruno Abplanalp neue Holzbau AG Lunger, über den Holzverbrauch in der Schweiz und in der Welt.

Sie klärten das Publikum über die Wichtigkeit des liberalen Holzmarktes und über moderne und sachgerechte Einsatzmöglichkeiten von Holz im Bauwesen auf. Dafür machten sie von Bildern Gebrauch, auf denen architektonisch ausgeklügelte Holzbauten zu sehen waren, die die Besucher zum Staunen brachten. Im Verlauf des Abends verlieh Thomas Studer auch die Lehrlingspreise «Wald und Holz».

Diese gingen an Säger, Holzbearbeiter, Zimmermänner oder Schreiner aus dem Kanton Solothurn, die mit einer sehr guten Note ihre Lehre abschliessen konnten. «Ihr habt einen «Holzweg» eingeschlagen und ich kann nur sagen: Weiter so!», witzelte Studer und brachte damit das Publikum zum Schmunzeln.

Die nominierten Projekte für den Preis «Holz-SO stark!» präsentierte dann im Anschluss Jurypräsidentin Felicia Studer. Den Sieg trug Guido Kummer und sein Team davon, für den Neubau der Seilbahnstation in Oberdorf.

Apéro an der Holz-Bar

Anna Rudolf von Rohr sorgte den ganzen Abend für musikalische Begleitung. Und zwar, passend zum Thema Holz, auf einem Alpenhorn.

Nominiert worden war für den Preis «Holz-SO stark!» unter anderem die Pausen-Bar der Mensa der Kantonsschule Solothurn. «Dieses Projekt können wir beim Apéro rüch begutachten und bestaunen», so Felicia Studer zum Abschluss. Diese Einladung nahmen die Besucher des Feierabendtreffs gerne an.

(az Solothurner Zeitung)

document.write("");